



Regierungsratsbeschluss vom 03. Mai 2016

Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend Sofortmassnahmen gegen die Wohnungsnot	P145430
Anzug Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend Notwohnungen für alleinstehende Personen	P145433
Anzug Ursula Metzger und Konsorten betreffend günstigem Wohnraum für Menschen mit getrübttem finanziellen Leumund	P145437

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Anzüge Heidi Mück, Patrizia Bernasconi und Ursula Metzger abzuschreiben.

Begründung

In der Beantwortung der Anzüge Heidi Mück, Patrizia Bernasconi und Ursula Metzger hält der Regierungsrat fest, dass er von der Stossrichtung der Subjektfinanzierung überzeugt ist. Er hat jedoch erkannt, dass sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt insbesondere für besonders benachteiligte Personen verschärft hat. Mit dem neuen Wohnraumförderungsgesetz wurde die Grundlage dafür gelegt, dass günstiger Wohnraum für besonders benachteiligte Personen bereitgestellt werden kann. Der Kanton verfolgt eine breite Strategie, diesen politischen Auftrag zu erfüllen.

Des weiteren wurde der Bebauungsplan Volta Ost vom Grossen Rat genehmigt und der Wettbewerb für die Bebauung im Westteil des Areals abgeschlossen. Die Wohnungen sind voraussichtlich 2019 bezugsbereit. Das Pilotprojekt zur Überprüfung, ob künftig auch Einzelpersonen in Notlage Zugang zu einer Notwohnung haben, wurde im Jahr 2015 gestartet und schliesslich konnte der Kanton seit Einreichen der Anzüge die Anzahl seiner Notwohnungen substanziell erhöhen.

